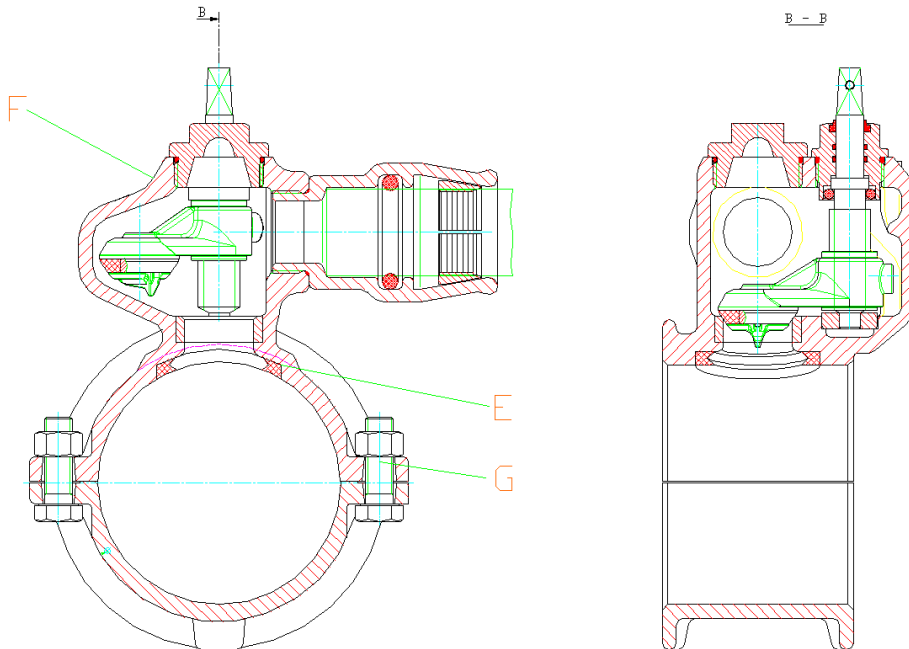


Betriebsanleitung

AVK Mittelmann SVK-ST-Anbohrbrücke mit zugfester Steckmuffe,
Abgang DN 32/40/50 für PE 100 - Rohr da 40/50/63,
Versorgungsrohr: Kunststoff-Rohr

1. Technische Daten



max. Betriebsdruck 16 bar
max. Betriebstemperatur 50 °C

2. Einsatzbereiche und bestimmungsgemäße Verwendung

Die SVK-ST ist ausschließlich für Betriebsabspermaßnahmen in Kunststoff-Leitungen für Trinkwasser nach DIN 2000 bestimmt.

Desweiteren darf die SVK-ST nur auf Rohren der jeweils angegebenen Rohrenenddurchmesser montiert und bis zu zum maximalen Betriebsdruck von 16bar bei einer maximalen Betriebstemperatur von 50°C betrieben werden.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Benutzer.

3. Arbeitssicherheit

Die SVK-ST ist nach dem Stand der Technik gebaut und betriebssicher. Von dieser Armatur können aber Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Beachtung von Punkt 5 und 6 (Montage und Betätigung). Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen, welche die Sicherheit der SVK-ST beeinflussen, sind nicht gestattet.

4. Allgemeines

Für Schäden, die sich aus der Nichtbeachtung dieser BA ergeben, übernehmen wir keine Haftung!

Gegenüber Darstellungen und Angaben dieser BA sind technische Änderungen, die zur Verbesserung der Armatur führen, vorbehalten.

Das Urheberrecht an dieser BA verbleibt der AVK Mittelmann Armaturen GmbH+Co.KG.

Diese

BA enthält Vorschriften und Zeichnungen technischer Art, die weder vollständig noch teilweise

vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwendet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

5. Montage

Vor dem Einbau ist die SVK-ST auf hygienisch einwandfreien Zustand zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reinigen bzw. zu desinfizieren.

Die SVK-ST besteht aus dem Oberteil (F) und dem Bügel (G). Die Abdichtung zwischen dem Hauptrohr und dem Oberteil erfolgt durch eine einzulegende Satteldichtung (E).

Vor der Montage der SVK-ST ist die Rohroberfläche im Bereich von Oberteil und Bügel von anhaftendem Schmutz zu reinigen. Der Bereich der Dichtung muß frei von Riefen und Kerben sein.

Bei der Montage an der vorgesehenen Anbohrstelle muß darauf geachtet werden, daß das Oberteil allseitig fest auf dem Hauptrohr sitzt, um so eine optimale Abdichtung zu gewährleisten. Beim Anziehen der Schrauben am Bügel darf das vorgeschriebene max. Drehmoment von 100 Nm nicht überschritten werden.

Anbohrvorgang siehe Blatt 3.

Das PE-Rohrende der Hausanschlußleitung muß im Bereich der O-Ring-Abdichtung und des Klemmringes frei von Riefen und Kerben sein.

Rohr gerade abschneiden und gratfrei anschrägen. Hierbei sind handelsübliche

Rohrabschneider

und Rohranschräggeräte zu verwenden.

Einstecklänge anzeichnen – DN32 = 84mm, DN40 = 99mm, DN50 = 116mm, Rohrende drehend

vollständig bis Anschlag einschieben. Kein Fett oder Seife verwenden, nur Wasser ist als Montagehilfe zulässig.

Zugfestigkeit durch Zug am Rohr überprüfen.

Demontage des PE-Rohres: Rohr in Montagerichtung durch kurzen Ruck entlasten. Beide Abziehhalschalen vollständig einschieben, Rohr drehend herausziehen.

Bei erneuter Verwendung der SVK-ST O-Ring-Dichtung und Klemmring austauschen.

Den O-Ring in die Nut der Steckmuffe einlegen, den Klemmring verformen und einschieben.

Auf

richtigen Sitz in Zugrichtung achten, d. h. die konische Innenfläche der Steckmuffe muß mit der

konischen Außenfläche des Klemmringes deckungsgleich sein.

6. Bedienung

Öffnen:

Nach dem Öffnen der Straßenkappe wird der Bedienungsschlüssel auf den Vierkant der Erdeinbaugarnitur befestigt. Für die Betätigung der SVK-ST sollte ein Schlüssel E nach DIN 3223 verwendet werden.

Durch Linksdrehen des Schlüssels bzw. des Handrades ist das Schwenkventil langsam bis zum deutlich spürbaren Anschlag zu öffnen.

Schließen:

Durch Rechtsdrehen des Schlüssels bzw. des Handrades ist das Schwenkventil langsam bis zum deutlich spürbaren Anschlag zu schließen.

Das max. zulässige Drehmoment zum Schließen und Öffnen der SVK-ST mittels

Einbaugarnitur

und Schlüssel E nach DIN 3223 beträgt 80 Nm.

7. Lagerung

Die SVK-ST mit elektrostatischer-Kunststoffpulver-Beschichtung sollte nicht über einen längeren Zeitraum starker UV-Bestrahlung ausgesetzt werden.

AVK Mittelmann Armaturen GmbH

Postfach 1440, 42481 Wülfrath, Telefon +49(0)2058/901-01, Fax +49(0)2058/901-110

E-mail: info@avkmittelmann.com, Homepage: www.avkmittelmann.com

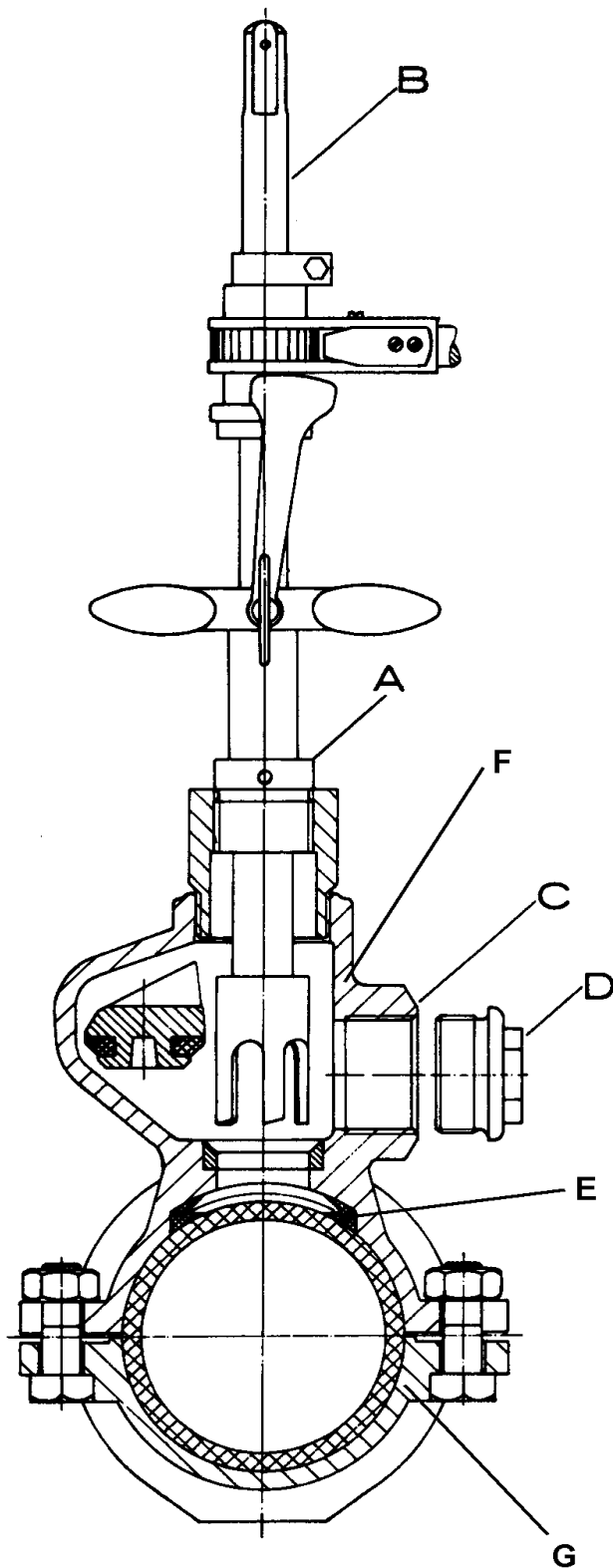


Abbildung zeigt Anbohrgerät mit manuellem Vorschub.

Anbohrvorgang

- a) Satteldichtung E einlegen und Brücke an vorgesehener Anbohrstelle des Hauptrohres montieren.
- b) Brückenventil durch Linksdrehen der Ventilspindel bis zum Anschlag öffnen.
- c) Anbohrstopfen entfernen und Anbohrgerät A aufsetzen.
- d) Hub der Bohrstange B einstellen.
- e) Brückenabgang C durch Stopfen D verschließen.
- f) Anbohren und Bohrstange bis zum Anschlag zurückziehen.
- g) Bohrgut, durch mehrmaliges Öffnen des Brückenventiles zum Spülen, entfernen
- h) Ventilsitz durch Rechtsdrehen der Ventilspindel schließen
- i) Stopfen D entfernen.
- j) Anbohrgerät A abnehmen.
- k) Anbohrstopfen wieder fest einschrauben.
- l) Hausanschluß herstellen.

Handelsübliche Bohrergrößen:

- 1" - Ø25
- 1 ¼" - Ø31
- 1 ½" - Ø36
- 2" - Ø45

AVK Mittelmann Armaturen GmbH

Postfach 1440, 42481 Wülfrath, Telefon +49(0)2058/901-01, Fax +49(0)2058/901-110

E-mail: info@avkmittelmann.com, Homepage: www.avkmittelmann.com